

06. November 2014 00:32 Uhr

KUNST

Tierporträts machen tiefen Eindruck

Publikumspreis der Aystetter Ausstellung geht an Paul Schurr

Gefällt mir **Tellen** 0

Twittern 0

g+1 3

i



Paul Schurr (rechts) hat den Publikumspreis erhalten, Wolfgang Ziem freut sich mit dem Künstler.

Foto: Kulturkreis/Ursula Ziem

Der Künstler Paul Schurr aus Neusäß hat die Besucher der Kunstaussstellung des Kulturkreises Aystetten, die vor Kurzem zu Ende ging, am meisten überzeugt: Bei der Vergabe des Publikumspreises konnte er die meisten Stimmen der Besucher der Finissage für sich gewinnen. Sein Werk „Rückkehr nach Letaba“ beeindruckte das Publikum am meisten.

Auf einer Collage von 16 kleinformatischen Bildern stellt der 1965 geborene, freischaffende Künstler mit Kugelschreiber auf Papier die Wildtiere Afrikas dar. Das außergewöhnliche Zeichengerät dabei ist der Kugelschreiber. Schurr, der in seinem

Leben viel auf Reisen war, schuf mit dem Kugelschreiber filigrane Tierporträts, die eine ausdrucksstarke und wilde Lebendigkeit ausstrahlen.

Der zweite Preis ging an die in [Aystetten](#) wohnhafte Ines Roller für Bilder, die ihre Inspiration einem mehrwöchigen Aufenthalt der Künstlerin in Indien verdanken. Die Darstellung indischer Wäscherinnen am Fluss und des Holifestes, des traditionellen Festes der Farben, überzeugte die Wähler durch eine sehr spontane, farbtensive Mischtechnik aus Tusche und Acryl. (pks)